

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 13. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal
vom 25.11.2019
Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Lübbe bei TOP 20 abwesend

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Alexander Dohe

Herr Klaus Kossak

Herr Oliver Neils

Vertreter für RM Johans, von TOP 8 bis 13
abwesend

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Jan-Gerd Bührmann

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dieter Sieksmeyer

Vertreter für RM Thye, anwesend ab 19.08 Uhr
(Ende TOP 6)

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kiesekamp

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Dr.-Ing. Benjamin Weinert

Verwaltung

Herr Tobias Gregor

Herr Udo Müller

Herr Klaus Sandhaus

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Thilo Nestmann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Ute Johans

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Michael Jeurink

Herr Michael Schlingmann

Beginn: 18:00

Ende: 19:55

Tagesordnung:

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 1 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 09.09.2019 | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Unterjähriger Bericht über die finanzielle Entwicklung der Stadt Bramsche | |
| 6 | Haushaltsplan 2020 | WP 16-21/0696 |
| 7 | Haushaltsplan - Stellenplan 2020 | WP 16-21/0736 |
| 7.1 | Haushaltsplan - Stellenplan 2020 | WP 16-21/0736-1 |
| 8 | Beteiligung an der ITEBO Genossenschaft e.G. (in Gründung) | WP 16-21/0721 |
| 9 | Neuordnung der Tourismusstrukturen im Landkreis Osnabrück, der Stadt Osnabrück und den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden des Landkreises Osnabrück | WP 16-21/0727 |
| 10 | Annahme von Spenden und Zuwendungen aus dem Jahre 2018 | WP 16-21/0730 |
| 11 | Annahme von Spenden und Zuwendungen aus dem Jahr 2018 | WP 16-21/0732 |
| 12 | 1. Änderung der Vergnügesteuersatzung | WP 16-21/0707 |
| 13 | 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren | WP 16-21/0694 |
| 14 | 3. Änderung zur Straßenreinigungssatzung für die Stadt Bramsche | WP 16-21/0733 |

- 15 3. Änderung zur Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Bramsche - WP 16-21/0734
Straßenreinigungsverordnung-
- 16 Informationen
- 17 Anfragen und Anregungen
- 18 Einwohnerfragestunde
- 19 Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Lübbe eröffnet die 13. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

RM Neils beantragt, die Tagesordnungspunkte 7.1 und 12 von der Tagesordnung zu nehmen. EStR Willems bringt hierzu vor, dass der TOP 7.1 eine Ergänzungsvorlage zum TOP 7 sei und auf der Tagesordnung belassen werden müsse. Wenn der Ausschuss über diese Vorlage nicht abstimmen möchte, gelte dies als Ablehnung eines Sachantrages. Der TOP 12 werde von der Tagesordnung genommen und in der nächsten Ausschusssitzung erneut behandelt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 09.09.2019

Der Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 09.09.2019.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Bredefeld stellt sich dem Gremium vor und erklärt, dass er für seine Fragestellungen den Weg über den Ausschuss gewählt habe, da er verwaltungsintern auf seine Fragen keine Antworten erhalten habe.

1. Der Gleichstellungsplan der Stadt Bramsche, der in der Sitzung des Ausschusses vom 24.05.2018 und abschließend durch den Rat beschlossen wurde, eröffne den Mitarbeitern

der Stadt Bramsche die Möglichkeit der Telearbeit. Ein entsprechender Antrag eines Mitarbeiters der Stadt Bramsche wurde seitens der Verwaltung abgelehnt. Durch Herrn Müller wurde dann in der Sitzung des Ausschusses vom 27.05.2019 berichtet, dass aktuell ein Antrag vorliege, über den jedoch erst nach Vorliegen einer entsprechenden Dienstvereinbarung entschieden werden könne. Hier sei der Ausschuss falsch informiert worden.

Herr Bredefeld möchte wissen, wie der Ausschuss zu dieser Fehlinformation als auch grundsätzlich zum Thema Telearbeit Position bezieht.

Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll:

Im nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung des FWP-Ausschusses hat Herr Müller mögliche Missverständnisse ausgeräumt.

Dienststelle und Personalrat haben sich über eine Testphase (Telearbeit) verständigt. Darüber wurde umfänglich in der letzten Personalversammlung informiert. Die Mitarbeiter wurden aufgefordert, Interesse zu bekunden. Bislang liegen keine Anträge vor.

2. Zum Thema Arbeitsschutz möchte Herr Bredefeld wissen, wie der aktuelle Stand bei der Gefährdungsbeurteilung aller Arbeitsplätze sei.

Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll:

Herr Bredefeld als Vertrauensmann der Schwerbehinderten ist selbst in den Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses anwesend. Dort wurde ein Zeitplan über die Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen vorgestellt und verabredet. Die Ergebnisse sollten Herrn Bredefeld erinnerlich sein. Seine eigene Gefährdungsbeurteilung würde vorrangig erstellt.

3. Herr Bredefeld fragt an, wie weit das Dokumenten-Management-System gerade in Bezug auf das Thema Telearbeit vorangeschritten sei.

Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll:

Die rechtlichen Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in der ITEBO-Genossenschaft und somit auch den Kauf einer Software sind geschaffen worden. Die ersten Informationsveranstaltungen für die Mitarbeiter zum Projekt DMS sind bereits für Januar und Februar 2020 terminiert.

4. Herr Bredefeld bringt vor, dass bereits im Jahr 2014 eine Projektgruppe Dokumenten-Management-System bestand. Hier fragt er nach den Ergebnissen aus dieser Projektgruppe, da nach seinem Kenntnisstand die Einführung weitere 4 Jahre dauern soll.

Anmerkung der Verwaltung zum Protokoll:

Die damalige Projektgruppe hatte sich mit den Fragen Sinnhaftigkeit, Machbarkeit, technische Umsetzbarkeit und finanzielle Auswirkungen auseinandergesetzt. Ergebnis war die erstmalige Budgetanmeldung zum Haushalt 2014. Danach erfolgte eine Marktsondierung durch den FB 1 und umfangreiche Recherchen zu Softwareprodukten. Einzelne Produkte wurden im Echtbetrieb begutachtet.

Mit der Entscheidung, eine neue Finanzsoftware vorrangig einzuführen, wurden die Arbeiten am DMS hinten angestellt. Die aktuelle Entwicklung – wie unter Nr. 3 beschrieben – bringt wieder Dynamik in diesen Prozess.

Die flächendeckende Einführung des DMS wird nach vorsichtigen Schätzungen ca.3 - 5 Jahre in Anspruch nehmen.

Zu den Fragen wird seitens der Verwaltung schriftlich als Anmerkung oder Anlage zum Protokoll Stellung genommen.

Empfehlungen der Ortsräte
OT Evinghausen

Rasengittersteine Ruller Straße

15.000 €

Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Zum weiteren Verfahren fragt RM Quebbemann zu Punkt 2 der Veränderungsliste an, ob die Aufnahme von Anträgen in die Liste davon abhängig sei, ob diese schriftlich oder mündlich formuliert wurden, da keine Anträge der CDU-Fraktion gelistet seien. EStR Willems entgegnet hierauf, dass es schwierig sei, mündlich gestellte Anträge aus Protokollen, die meist im Detail noch gar nicht vorliegen, aufzunehmen, so dass in der Liste nur selbständig vorliegende schriftliche Anträge aufgeführt seien. Entsprechende Anträge können aber jederzeit neu gestellt und dann in die Liste aufgenommen werden.

Zu Punkt 3.1 der Veränderungsliste „Investiver Haushalt“ soll die Verpflichtungsermächtigung über 504.000 € für den Ankauf Hasestraße 9 unter Pos. 25 auf Antrag von RM Quebbemann gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Stimmen dafür
7 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Da keine weiteren Änderungsanträge vorliegen, lässt Vors. Lübbe über Punkt 3.1 der Veränderungsliste abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

Vors. Lübbe lässt über Punkt 3.2 der Veränderungsliste abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Auf Anregung von RM Sieksmeyer bittet der Ausschuss darum, dass dem Haushaltsplanentwurf, wie bis 2018 üblich, die Teilfinanzhaushalte den Produkten wieder hinzugefügt werden. Da dadurch der Entwurf papierseitig sehr dick werde, so EStR Willems, überlege man, wie das Zahlenwerk in geeigneter Form dargestellt werden könne. Sollte eine Alternative bestehen, bittet RM Neils, diese im Vorfeld zu den Haushaltsplanberatungen dann vorzustellen.

Des Weiteren wird lt. RM Sieksmeyer bei einigen Produkten kein Gesamtausgabebedarf dargestellt. Da dieses Problem bekannt sei, stehe man nach Aussage von Herrn Gregor mit der Hotline des Finanzanbieters in Verbindung, um hier eine entsprechende Lösung zu finden.

RM Sieksmeyer merkt an, dass durch die Nichtaufnahme eines weiteren Kredites sich hier positive Auswirkungen auf die Zins- und Tilgungsleistungen ergeben müssten und demzufolge die entsprechenden Ansätze in der Ratssitzung nach unten korrigiert werden könnten. Dies wird durch EStR Willems verneint, da Anfang Januar eine Kreditaufnahme über 4 Mio. € erfolgen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2020 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2020 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

Nach Erörterung durch Herrn Müller empfiehlt der Ausschuss, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0736 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Stellenpläne 2020 (Teil A und Teil B) werden als Bestandteil der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes 2020 wie in der Anlage dargestellt beschlossen.

Die Vorlage wird weder beraten noch wird eine Beschlussempfehlung durch den Ausschuss ausgesprochen (s. TOP 2).

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Gründung der ITEBO Genossenschaft e.G. einen Geschäftsanteil dieser Genossenschaft zu einem Kaufpreis von 1.000,- € zu erwerben.

2. Zur Wahl des in die Generalversammlung der ITEBO Genossenschaft e.G. (i.G.) zu entsendenden stimmberechtigten Vertreters wird Herr Bürgermeister Heiner Pahlmann vorgeschlagen. Zur Wahl seines Vertreters wird Herr Erster Stadtrat Ulrich Willems vorgeschlagen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0721 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat wählt Herrn Bürgermeister Heiner Pahlmann als Vertreter der *Stadt Bramsche* in die Gesellschafterversammlung der noch zu gründenden Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land GmbH.
2. Hiermit wird der Vertreter der Stadt Bramsche in der Mitgliederversammlung des TOL, Bürgermeister Heiner Pahlmann, sowie in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH, Bürgermeister Heiner Pahlmann, ermächtigt, die in der Begründung zu dieser Vorlage genannten Beschlüsse zu fassen.
3. Der Rat der Stadt Bramsche betraut die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nach deren Gründung für die Dauer von längstens 10 Jahren befristet nach Maßgabe des als **Anlage 1** beigefügten Betrauungsaktes.
4. Der Rat der Stadt Bramsche verpflichtet den jeweiligen Vertreter des Rates der Stadt Bramsche in der Gesellschafterversammlung der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH
 - a) auf die Einhaltung des Sicherstellungsauftrages nach § 2 des Betrauungsaktes und
 - b) auf die Erbringung der in § 3 des Betrauungsaktes aufgeführten Dienstleistungen hinzuwirken.
5. Der Rat der Stadt Bramsche weist die in die Gesellschafterversammlung entsandten Vertreter an, alle in Verbindung mit dem Beschluss des Betrauungsaktes erforderlichen Regelungen zu treffen, insbesondere die in diesem Zusammenhang erforderlichen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die in dem Zusammenhang mit dem Betrauungsakt erforderlich und/oder zweckmäßig erscheinen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Betrauungsakt als Verwaltungsakt an die Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH zu erlassen und bekannt zu geben.
7. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsbeamten, die Aufsichtsbehörden oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen an dem Betrauungsakt und/oder am Gesellschaftsvertrag als notwendig oder zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Bramsche mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses und dessen Anlage sowie der Gesellschaftsvertrag der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH nicht verändert werden.

Der Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, den in der **Anlage 1** beigefügten Betrauungsakt während seiner Laufzeit im Rahmen der künftigen Rechtsentwicklung den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.

8. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der **Landkreis** Osnabrück sowie die **Städte und Gemeinden bzw. Samtgemeinden** Stadt Osnabrück Gemeinde Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Gemeinde Bad Laer, Gemeinde Bad Rothenfelde, Gemeinde Belm, Gemeinde Bissendorf, Gemeinde Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen, Stadt Georgsmarienhütte, Gemeinde Glandorf, Gemeinde Hagen a.T.W., Gemeinde Hasbergen, Gemeinde Hilter, Stadt

Melle, Gemeinde Ostercappeln, Gemeinde Wallenhorst, Samtgemeinde Artland, Samtgemeinde Bersenbrück, Samtgemeinde Fürstenau sowie die Samtgemeinde Neuenkirchen gleichlautende Beschlüsse fassen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0727 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 10 Annahme von Spenden und Zuwendungen aus dem Jahre 2018 WP 16-21/0730

Beschlussvorschlag:

Die im Jahr 2018 bei der Stadt Bramsche eingegangenen Spenden und Zuwendungen über 2.000,- Euro werden angenommen und dem Verwendungszweck entsprechend verwendet.

Es handelt sich um folgende Spenden:

Förderverein der Grundschule Engter (Gesamtsumme 18.352,81 Euro)

- 1.078,00 Euro Barspende für die Anschaffung von Bücher für die Schulbibliothek
- 1.794,00 Euro Barspende für die Anschaffung von 5 Stellwänden
- 209,58 Euro Barspende für die Anschaffung von Sporthosen für Schulteams
- 1.353,03 Euro Barspende für die Anschaffung von Schulplanern 2018/19
- 154,70 Euro Barspende für die Anschaffung von Büchern für die Schulbibliothek
- 567,25 Euro Barspende für die Anschaffung von Pausenspielgeräten
- 320,32 Euro Barspende für die Anschaffung von Pausenspielgeräten
- 350,00 Euro Barspende für den Ernährungsführerschein
- 12.525,93 Euro Barspende für den Kauf von Laptops, Beamer und Kameras

Fa. Dallmann GmbH, Bramsche

- 5.602,52 Euro Sachspende Kletterpyramide für den Pausenhof der Grundschule Engter

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0730 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die im Jahr 2018 bei der Stadt Bramsche eingegangenen Spenden/Zuwendungen werden angenommen und dem angegebenen Zweck entsprechend verwendet.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Spenden:

Förderverein der Grundschule Hesepe (Gesamtspendensumme 1.969,00 Euro)

114,00 Euro Projekt „Kleine Käseschule“
65,00 Euro Hebammenbesuch, Klasse 4
908,00 Euro Zuschuss Küchenausstattung
200,00 Euro Projekt „Judentum begreifen“
50,00 Euro Nikolausgeschenk, Klasse 1
50,00 Euro Nikolausgeschenk, Klasse 3
42,45 Euro Nikolausgeschenk, Klasse 4
40,00 Euro Eisvergnügen Bramsche, Klassen 2, 3 und 4
499,00 Euro Versuchsmaterial, Förderverein Grundschule Hesepe

Förderverein der Grundschule Im Sande (Gesamtspendensumme 760,26 Euro)

112,00 Euro Känguru Wettbewerb – Mathematik
471,90 Euro Sachspende – Flexeo Regal
76,36 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“
100,00 Euro Kosten für einen Dolmetscher

Förderverein der Grundschule Ueffeln (Gesamtspendensumme 1.962,20 Euro)

900,00 Euro Zuschuss für Tische für die Schulküche
367,20 Euro Zuschuss Schul T-Shirts
95,00 Euro Zuschuss Schul T-Shirts (Nachlieferung)
400,00 Euro Zuschuss Klassenkassen 1 – 4 (je 100,00 Euro)
200,00 Euro Zuschuss Nikolausgeschenke

Elternrat der Grundschule Ueffeln (Gesamtspendensumme 650,00 Euro)

300,00 Euro Zuschuss für Tische Schulküche
150,00 Euro Zuschuss zur Veranstaltung „Gesundes Frühstück“
200,00 Euro Zuschuss Klassenkassen Klassen 1 – 4 (je 50,- Euro)

Landkreis Osnabrück (Gesamtspendensumme 496,30 Euro)

201,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“ Honigmoor-Schule Epe (für 2017)
165,90 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“ Honigmoor-Schule Epe (für 2018)
129,40 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“ Grundschule Ueffeln

Fonds der chemischen Industrie, Frankfurt (Gesamtspendensumme 998,00 Euro)

499,00 Euro Sachspende Geräte, Chemikalien und Fachliteratur zum experimentellen Arbeiten,
Grundschule Engter
499,00 Euro Sachspende Geräte, Chemikalien und Fachliteratur zum experimentellen Arbeiten,
Honigmoor-Schule Epe

Kreissparkasse Bersenbrück (Gesamtspendensumme 380,00 Euro)

70,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“, Honigmoor-Schule Epe

240,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“, Grundschule Im Sande
70,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“, Grundschule Ueffeln

Volksbank Bramgau (Gesamtspendensumme 300,00 Euro)

100,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“, Honigmoor-Schule Epe
100,00 Euro Schultagebuch, Meyerhofschule
100,00 Euro Projekt „Mein Körper gehört mir!“, Grundschule Ueffeln

Förderverein der Hauptschule Bramsche

300,00 Euro Zuschuss für Native Speaker

Rotary Club Bersenbrück

300,00 Euro Sachspende Bücherkiste für die Grundschule Engter

Verschiedene Einzelspender (jeweils unter 100,- Euro) im Rahmen des Schulfestes

2.165,74 Euro – Pausenspielgeräte für die Grundschule Engter

Stadtwerke Bramsche

200,00 Euro Schultagebücher für die Meyerhofschule

Alloheim Senioren Residenzen

250,00 Euro Schultagebücher für die Meyerhofschule

SPD Bramsche

700,00 Euro Schulhofneugestaltung Grundschule Im Sande

Bürgerstiftung Bramsche

1.140,00 Euro Schulhofneugestaltung Grundschule Im Sande

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0732 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 12 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung WP 16-21/0707

Beschlussvorschlag:

Die 1. Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bramsche wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0707 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 13 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von WP 16-21/0694
Straßenreinigungsgebühren

Beschlussvorschlag:

Die 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren für die Stadt Bramsche (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird in der Anlage beigefügten Fassung beschlossen:

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0694 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 14 3. Änderung zur Straßenreinigungssatzung für die Stadt WP 16-21/0733
 Bramsche

Beschlussvorschlag:

Die 3. Änderung der Straßenreinigungssatzung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0733 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 15 3. Änderung zur Verordnung über Art und Umfang der WP 16-21/0734
 Straßenreinigung in der Stadt Bramsche -
 Straßenreinigungsverordnung-

Beschlussvorschlag:

Die 3. Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Bramsche wird in der Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage WP 16-21/0734 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 16 Informationen

- keine

TOP 17 Anfragen und Anregungen

- keine

TOP 18 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 19 Verschiedenes

- keine

Christian Lübbe
Vorsitzender

ESTR Ulrich Willems
Verwaltung

Thilo Nestmann
Protokollführer